

Building Information Modeling

BIMcert

BIM-Ausbildungsmodule mit Zertifizierung

PCert Foundation – BIM-Grundlagen

PCert Practitioner Coordination – BIM-Koordination

PCert Practitioner Management – BIM-Projektsteuerung und -leitung

Eine Ausbildungsinitiative von TU Wien und Überbau Akademie



Ausbildungspartner von:





Seit dem Aufkommen von BIM (Building Information Modeling) als gemeinsamer Sprache der digitalen Bauwirtschaft vor mehr als 20 Jahren steigt die Nachfrage nach BIM-Ausbildungen kontinuierlich.

Viele Schulungsanbieter beeilen sich, die steigende Nachfrage und den Hype um BIM zu bedienen. Oftmals geht dabei Schnelligkeit des Angebots vor Qualität der Ausbildung.

Um hier die Spreu vom Weizen zu trennen und neue Qualitätsstandards zu setzen, hat buildingSMART Austria (bSAT) auf Basis eines von buildingSMART International (bSI) erstellten Kriterienkatalogs mit **BIMcert** ein neues, für alle BIM-Funktionen anwendbares und zertifizierungsfähiges Ausbildungssystem entwickelt.

Die Ausbildungsinhalte der jeweiligen BIM-Funktionen wurden im Rahmen eines Forschungsprojekts, an dem die FH Salzburg (Lead), TU Wien, TU Graz, FH Kärnten, buildingSMART Austria und die Überbau Akademie teilgenommen haben, entwickelt. Das Ergebnis dieses Programms schließlich diente als Grundlage für umfassende Ausbildungscurricula, die nunmehr von der TU Wien-bi.f und der Überbau Akademie gemeinsam als Ausbildungspartner von buildingSMART Austria angeboten werden.

Sie gliedern sich in drei Zertifizierungslevels, die Wissen über die Grundlagen von BIM (PCert Foundation), die Funktion der BIM-Koordination (PCert Practitioner Coordination) und/oder der BIM-Projektleitung/-steuerung (PCert Practitioner Management) vermitteln.

Die Lehrinhalte werden ausschließlich von bSAT zertifizierten TrainerInnen vorgetragen. Die Absolvierung der jeweiligen Curricula ist Voraussetzung für die Zulassung zur Zertifizierung.

Wir sind der festen Überzeugung, mit dieser Ausbildung, die bereits von mehreren öffentlichen und privaten Auftraggebern als Voraussetzung für die Teilnahme an Vergabeverfahren verlangt wird, einen neuen Standard gesetzt zu haben, und dass sich damit BIM als das Werkzeug der digitalen Bauwirtschaft weiter durchsetzen wird.

Ihr

Dipl.-Ing. Christoph Eichler / buildingSMART Austria, VIE Build GmbH

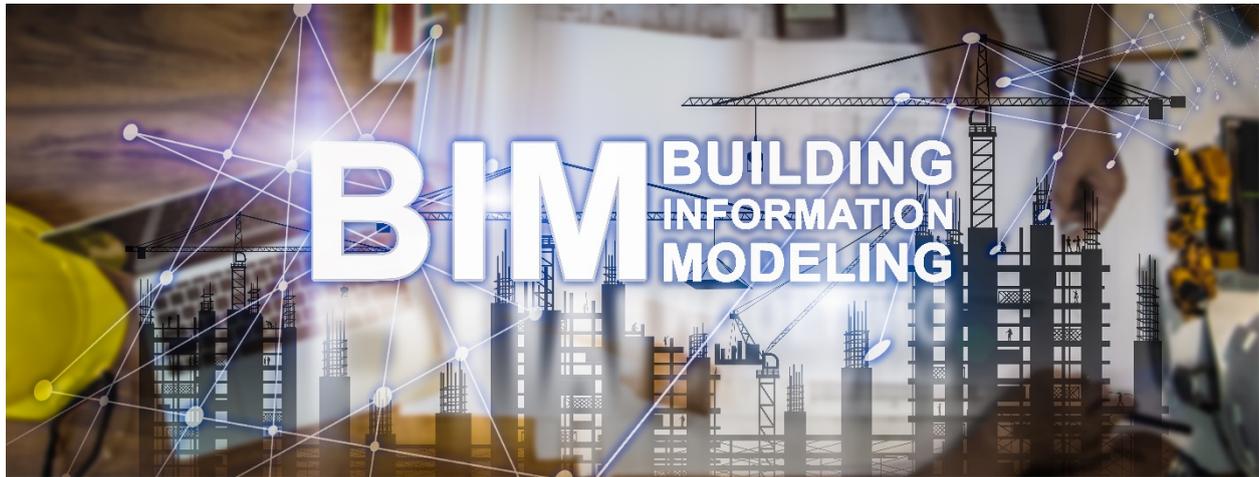
Mag. Hans Staudinger / Überbau Akademie

BIMcert – ausschließlich vorgetragen von zertifizierten Trainer*innen (BIMcert-ZT)

Unsere Referierenden sind die besten ihres Fachs. Sie wurden im Rahmen internationaler Assessments ausgewählt und dürfen das Label „Zertifizierte/r Trainer*in“ führen. So sind Sie sicher, dass Sie nur die Besten unterrichten.



ZT – zertifizierte TrainerInnen
Das Logo als Gütesiegel für die Qualität der Ausbildung.



Die BIMcert-Ausbildung umfasst drei BIM-Funktionen und dient als Vorbereitung für die jeweilige buildingSMART International Zertifizierungsprüfung

PCert Foundation: BIM-Grundlagen

Dieses Level vermittelt Grundlagen der Digitalisierung, der IFC-Datenstruktur als auch der openBIM-Projektdurchführung und dient als Basis für alle weiteren BIM-Spezialisierungen. Es richtet sich sowohl an PlanerInnen (BIM-Modellierer) als auch an Auftraggeber und Projektsteuerer, die die wesentlichen **BIM-Grundlagen** beherrschen müssen.

PCert Practitioner Coordination: BIM-Koordination

Coordination Dieses Level richtet sich primär an Personen, die in openBIM-Projekten mit der **BIM-Koordination** befasst sind – auf der Ebene der disziplinbezogenen Fachkoordination, als auch der Gesamtkoordination. Es wird detailliertes Wissen zu Durchführung von openBIM-Projekten als auch zur Entwicklung und Anwendung der Prüfroutinen in einer Prüfsoftware vermittelt.

PCert Practitioner Management: BIM-Projektsteuerung und -leitung

Management Dieses Level richtet sich primär an Personen, die in openBIM-Projekten mit der **BIM-Projektsteuerung und -Projektleitung** befasst sind. Es wird detailliertes Wissen zur Einrichtung und Steuerung von openBIM-Projekten, sowie zu BIM-Leistungsbildern, BIM-Regelwerken (AIA, BAP) vermittelt.

Die Ausbildung ist gegliedert in insgesamt **7 Module**, welche sich jeweils an bestimmte Levels richten:

Modul 1: Grundlagen Digitalisierung

Foundation

Modul 1 beinhaltet die allgemeinen Grundlagen von Building Information Modeling. Neben der Erläuterung der BIM-Grundbegriffe sowie jener der Digitalisierung wird auf die IFC-Datenstruktur und die Grundlagen des openBIM-Projektmodells detailliert eingegangen. Dieses Modul, das von allen Qualifizierungslevels (BIM Funktionen) zu absolvieren ist, trägt wesentlich zum einheitlichen Verständnis des Basiswissens bei.

Inhalte:

- Digitalisierung
- Struktur und Begriffe
- Werkzeuge und Organisation
- Normierung und Standardisierung, Praxisbeispiel

Modul 2: Spezielle Grundlagen

Coord./Mangt.

Modul 2 richtet sich an die Qualifizierungslevels Practitioner Coordination (BIM-Koordination) und Practitioner Management (BIM-Projektsteuerung und –leitung). Die Schwerpunkte liegen in diesem Modul auf der Durchführung von openBIM-Projekten sowie der detaillierten Funktionsweise von IFC/BCF. Erste modellbasierte Kostenermittlungen und Simulationen werden gezeigt und geprobt. Einen weiteren Themenschwerpunkt stellt mit der digitalen ÖBA der Einsatz von BIM auf der Baustelle dar. Am Ende des Moduls werden die Grundlagen des Bauwerksbetriebs beleuchtet.

Inhalte:

- Vertiefung Begriffe
- Normierung/Standards (national, europäisch, international)
- Digitales Baumangement
- Bauwerksbetrieb

Modul 3: Allgemeine Aufbauphase

Coord./Mangt.

Modul 3, das sich ebenfalls an die Qualifizierungslevels Practitioner Coordination (BIM-Koordination) und Practitioner Management (BIM-Projektsteuerung und –leitung) richtet, beginnt mit einer Wiederholung und Vertiefung der allgemeinen Grundlagen. Einen Schwerpunkt bildet die Zusammenarbeit in BIM-Projekten. Zunächst wird ein Verständnis für den Umgang mit Rollen und Berechtigungen geschaffen. Auf diesem aufbauend werden die unterschiedlichen Ansätze der in der Praxis üblichen Plattformen bzw. Tools erläutert und die jeweiligen Workflows aufgezeigt. Der Umfang reicht bis hin zu Mängelbehebung und Dokumentation. Um allfällige zwischen den Projektbeteiligten auftretende Dissonanzen professionell bewältigen zu können, werden die entsprechenden Grundlagen von Konfliktmanagement und Mediation vermittelt.

Inhalte:

- Praxisbeispiel Aufbauphase mit modellbasierter Kommunikation
- Datenstrukturwerkzeuge und Datenmerkmalserver

Modul 4: Koordination

Coordination

Modul 4, das sich ausschließlich an den Qualifizierungslevel Practitioner Coordination (BIM-Koordination) richtet, beschäftigt sich mit der Qualität und Qualitätssicherung in openBIM-Projekten. Anhand einer Prüfsoftware wird eine regelbasierte Über-prüfung und Qualitätssicherung von BIM-Modellen gezeigt. Eine große Rolle spielt dabei die software-technische Umsetzung einer Prüfroutine, die auch die Kommunikation der Prüfergebnisse umfasst. Diese Prüfroutine erlaubt die Beurteilung der Qualität von Fachmodellen und deren Übergabe.

Inhalte:

- BIM-Koordination mit Modellprüfung

Modul 5: Management I

Management

Modul 5, das sich ausschließlich an den Qualifizierungslevel Practitioner Management (BIM-Projektsteuerung und –leitung) (BIM Projektsteuerung und -leitung) richtet, beinhaltet die Vermittlung BIM-spezifischer Leistungsbilder, wie beispielsweise die BIM-Koordination der Fachgewerke. Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls liegt auf den BIM-spezifischen Besonderheiten bei der Erstellung von Regelwerken und Verträgen. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden im Qualitätsmanagement geschult und Qualitätsmanagementstrategien vorgestellt sowie deren Anwendung im BIM-Prozess erläutert. Den Abschluss des Moduls bildet das Aufsetzen von Projektorganisationen mit besonderem Fokus auf BIM-spezifische Besonderheiten der Projektabwicklung.

Inhalte:

- BIM-Leistungsbilder
- BIM-Regelwerke, - Verträge
- Qualitätsmanagement
- BIM-Projektdurchführung und -organisation

Modul 6: Management II

Management

Modul 6, das sich ebenfalls ausschließlich an den Practitioner Management (BIM-Projektsteuerung und –leitung) (BIM Projektsteuerung und -leitung) richtet, behandelt schwerpunktmäßig die spezielle Aufbauphase von BIM Prozessen und die spezifische Organisation des Risikomanagements. Die Teilnehmenden werden in der Prozessmodellierung geschult und erarbeiten unter Verwendung von Prozessmodellierungssoftware einen BIM-projektspezifischen Prozess.

Inhalte:

- Prozessmanagement
- Risikomanagement
- Prozessmodellierung
- Übergabe Bauwerksbetrieb inkl. Praxisworkshop

Modul 7: BIM-Kollaborationsworkshop

Coord./Mangt.

Modul 7, das sich wieder an die Qualifizierungslevels Practitioner Coordination (BIM-Koordination) und Practitioner Management (BIM-Projektsteuerung und –leitung) richtet, ist als BIM-Kollaborationsworkshop konzipiert und dient dazu, das erworbene Wissen im praktischen Kontext zu erproben. Dabei werden die TeilnehmerInnen anhand ihrer in der Ausbildung eingenommenen Rolle (Funktion) als BIM-ModelliererIn, BIM-KoordinatorIn oder BIM-Projektsteuerer/In in ein virtuelles Team platziert, das mit fachlicher Betreuung durch die TrainerInnen ein BIM-Pilotprojekt durchführt. Dabei werden unter Verwendung der von den TeilnehmerInnen je nach Fachdisziplin gewählten Softwareprodukte die wesentlichen Anwendungsfälle geübt. Das Ergebnis ist ein gefestigter Wissensstand und die Schaffung eines tiefergehenden Verständnisses über die Abläufe als Mechanismen in BIM-Projekten.

BIMcert Zertifizierungs-Prüfungen

Die Ausbildung beinhaltet je Zertifizierungslevel auch die abschließende Zertifizierungs-Prüfung bei buildingSMART international

Die Zertifizierungsprüfungen werden frühestens einen Monat nach Modulende angeboten.

Referent*innen:

Die Vortragenden sind ausschließlich **bSAT-zertifizierte Trainer*innen** („BIM-ZT“), die im Rahmen eines Assessments vor einer internationalen Kommission von ausgewiesenen BIM-Expert*innen eine umfassende Prüfung positiv absolviert haben:



Hannes **Asmera** | ode - office for digital engineering

Dipl.-Ing. Kurt **Battisti** | A-NULL Development GmbH, buildingSMART Austria

Dipl.-Ing. Harald **Christalon** | iC consulenten ZT GmbH

Dipl.-Ing. Christoph **Eichler** | VIE Build GmbH, buildingSMART Austria

Dipl.-Ing. Dario Gaudart | ode - office for digital engineering

Dipl.-Ing. Tina **Krischmann** | ode - office for digital engineering

Dipl.-Ing. Jan Morten **Loes** | VIE Build GmbH



Die Ausbildung findet in **Präsenz- und in Online-Seminaren**

statt. **Termine Frühjahr 2023:**

Modul 1:	Fr 10. + Sa 11. März 2023	online
Modul 2:	Fr 24. + Sa 25. März 2023	online
Modul 3:	Do 13. - Sa 15. April 2023	online
Modul 4:	Do 4. - Sa 6. Mai 2023	hybrid
Modul 5:	Fr 12. + Sa 13. Mai 2023	online
Modul 6:	Fr 2. + Sa 3. Juni 2023	online
Modul 7:	Fr 16. + Sa 17. Juni 2023	Präsenz TU Wien

Das Detailprogramm finden Sie entweder diesem Folder beiliegend, oder aber auf www.ueberbau.at zum Download.



Teilnahmegebühren:

PCert Foundation

Modul 1 € 840,- zzgl. 20% USt.

PCert Practitioner Coordination

Module 2,3,4,7 € 3.600,- zzgl. 20% USt.

optional: Zusatzmodule 5,6 € 1.400,- zzgl. 20% USt.

PCert Practitioner Management

Module 2,3,5,6,7 € 3.600,- zzgl. 20% USt.

optional: Zusatzmodul 4 € 1.400,- zzgl. 20% USt.

Ermäßigung für Studierende:

Studierende erhalten einen Rabatt im Ausmaß der Umsatzsteuer, d.h., für sie gilt der Nettopreis.

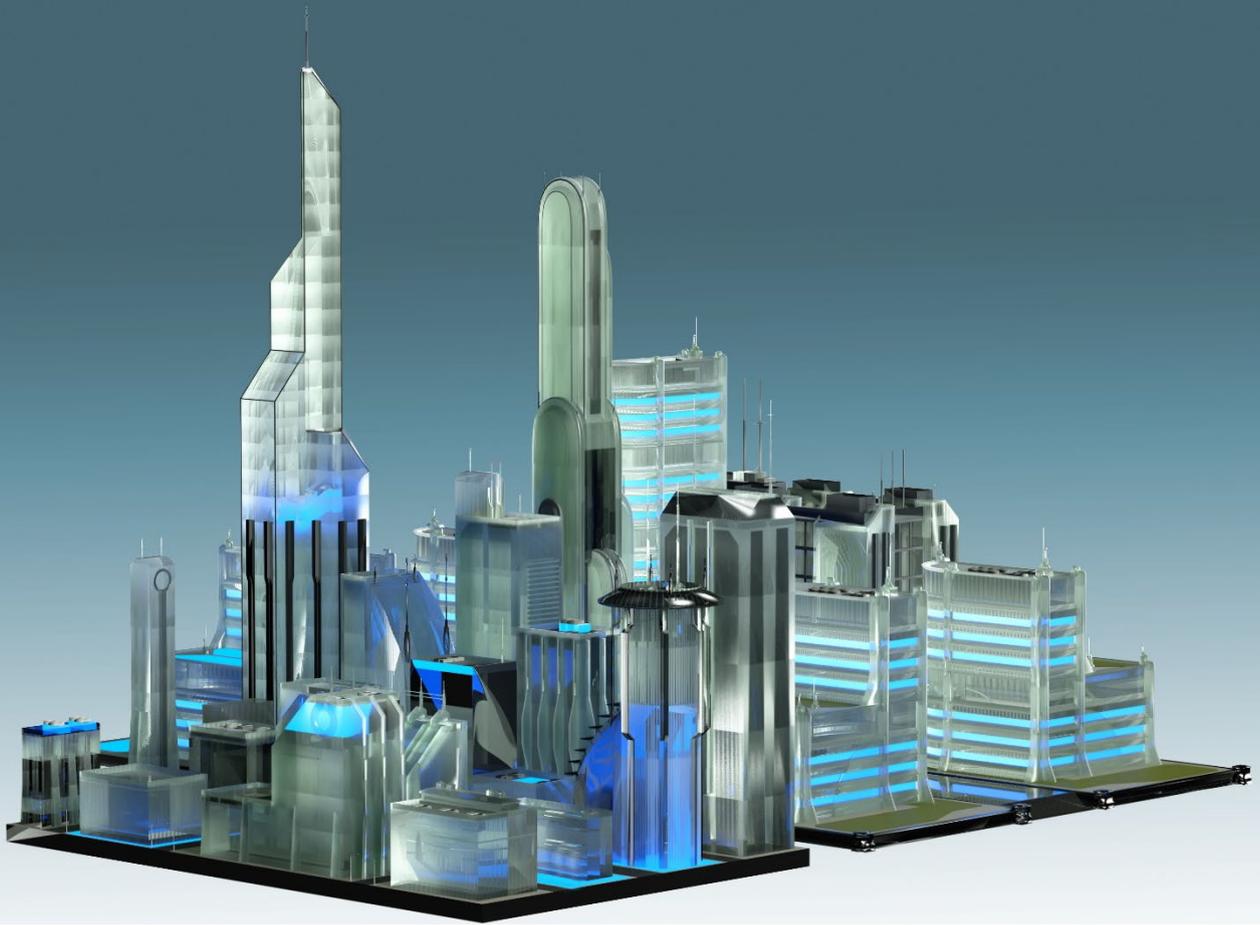
Die Teilnahmegebühr beinhalten die Teilnahme an den Präsenz- sowie den Onlineseminaren, Ausbildungsunterlagen (e-book) sowie die Zertifizierungsgebühr für das jeweilige Level.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular an, dem Sie auch den Anmeldeschluss sowie die Stornobedingungen entnehmen können (auch auf ueberbau.at als Download verfügbar).

Information:

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.Nr. +43 664 152 65 77, oder via E-Mail an akademie@ueberbau.at



Impressum:

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, 1070 Wien

Tel.: 01/934 66 59 | E-Mail: akademie@ueberbau.at

© Fotos: shutterstock.com